



Sankt Galler Stadtwerke – Erdgas und Wasser

St.Gallen – Ringelbergstrasse; St.Georgen-Strasse bis Demutstrasse; Neubau einer Mittel- und Niederdruck-Erdgasleitung sowie einer Wasser-Verteilung

1 Erdgasversorgung

1.1 Allgemeines

In der Jahnstrasse und im nördlichen Teil der Ringelbergstrasse, von der Demut- bis zur Jahnstrasse, wurden die Erdgas- und Wasserverteilungen vor 15 Jahren saniert. In der Fortsetzung der Ringelbergstrasse, von der Jahnstrasse bis zur Wiesenstrasse, liegt weder eine Erdgas- noch eine Wasserleitung. Im Zusammenhang mit bevorstehenden Strassenunterhaltsarbeiten ist es zweckmässig, zuvor eine Erdgas- und Wasserleitung zu verlegen und damit einen neuen Niederdruckversorgungsring zu bilden.

Gleichzeitig wird die Gelegenheit genutzt, um neben den Erdgas- und Wasserverteilungen eine Erdgastransportleitung zu verlegen. Sie ist ein Element des geplanten, schrittweise zu realisierenden Mitteldrucktransportsystems und wird vorsorglich eingelegt und beidseitig verschlossen.

Die Erdgasversorgung St.Gallen basiert auf drei von der Vorlieferantin Erdgas Ostschweiz AG (EGO) definierten Hochdruckeinspeisungen (über 5 bar): der Einspeisung Zentrum (ab HD-Station Wittenbach), der Einspeisung Ost (ab HD-Station Riet) und der Einspeisung West (ab HD-Station Degenau). Ab diesen Einspeisungen wird der Druck auf die nächste Druckebene (Mitteldruck bis 999 mbar) gesenkt und über das Mitteldrucknetz durch die ganze Stadt geführt. Es versorgt alle Druckregelanlagen mit den dahinterliegenden Niederdrucknetzen der dritten Druckebene.

Das Mitteldrucktransportsystem liegt im Wesentlichen auf einer Ost-West-Linie. Mit einem langfristigen Konzept soll im stark überbauten Gebiet parallel zur bestehenden Linie sukzes-



sive eine zweite aufgebaut werden. Mit entsprechenden Querverbindungen ergeben sich dann Mitteldrucknetzringe. Damit wird die Leistungsfähigkeit der gesamten Erdgasversorgung, aber auch die Versorgungssicherheit erhöht.

Mosaikweise sind unter Nutzung von ohnehin notwendigen Strassen- oder Leitungsbauarbeiten bereits einige Elemente dieser Mitteldrucknetzringe erstellt. Mit dem vorliegenden Projekt wird ein Teilstück der Mitteldrucknetzverbindung Riethüsli – St.Georgen vorgezogen. Nach der späteren Erstellung des ganzen Mitteldrucknetzringes sind in der vorgelagerten Infrastruktur Voraussetzungen geschaffen, um künftig die hochliegenden Zonen in St.Georgen (Tutilostrasse, Laderen, usw.) mit grösserer Kapazität zu versorgen.

1.2 Projektbeschreibung

1.2.1 Mitteldruck-Erdgasleitung

Das vorliegende Projekt führt als erstes Teilstück mit einer Stichleitung in Richtung Teufener Strasse. Der Neubau beginnt im Kreuzungsbereich mit der St.Georgen-Strasse und endet in der Demutstrasse. Das Trasse wird über die Ringelbergstrasse geführt. Der Leitungsbau erfolgt mit polyethylenbeschichteten Stahlrohren mit Innendurchmesser 200 mm. Die Neubaustrecke misst insgesamt 190 m. Die Inbetriebnahme der Leitung wird zu einem späteren Zeitpunkt im Zusammenhang mit dem Ringschluss Riethüsli – St.Georgen erfolgen.

1.2.2 Niederdruck-Erdgasleitung

Neben der Transportleitung (Mitteldruck) wird auch eine neue Verteilleitung (Niederdruck) parallel im selben Graben verlegt. Das zu erschliessende Gebiet wird von den Druckregelanlagen (DRA) St.Georgen versorgt. Die projektierte Erdgasleitung hat ausschliesslich Verteilfunktion und verbindet die Lücke zwischen der Wiesenstrasse und der Jahnstrasse mit einem Ringschluss, was zu einer Verbesserung der Versorgungssicherheit führt und die Kapazität des Verteilnetzes erhöht. Der gesamte Neubauabschnitt wird mit Polyethylenrohren der Dimension DN 150 mm ausgeführt. Die Neubaustrecke misst 110 m, beginnt in der Wiesenstrasse und endet bei der Einmündung der Jahnstrasse. Anschlüsse von Neukunden werden im selben Zuge erstellt.

2 Wasserversorgung

2.1 Projektbeschreibung

Die Ringelbergstrasse liegt in der Bergzone der Wasserversorgung und wird aus dem Reservoir Freudenberg angespiesen. Die geplante Wasserleitung hat ausschliesslich Verteil-



funktion und verbindet die Lücke zwischen der Wiesenstrasse und der Jahnstrasse mit einem Ringschluss. Dies führt zu einer Verbesserung der Versorgungssicherheit sowie zur Erhöhung der Kapazität des Verteilnetzes. Der gesamte Neubauabschnitt wird mit Polyethylenrohren der Dimension DN 150 mm ausgeführt. Die Neubaustrecke misst 110 m, beginnt in der Wiesenstrasse und endet bei der Einmündung der Jahnstrasse. Anschlüsse von Neukunden werden im selben Zuge erstellt.

Der Brandschutz ist mit einem zusätzlichen Hydranten sicherzustellen. Ein bestehender Hydrant ist alt und wurde bereits mehrmals revidiert. Sie werden nach Absprache mit der Feuerwehr an geeigneten Standorten platziert bzw. ersetzt.

3 Kostenzusammenstellung

3.1 Mitteldruck-Erdgasleitung	Projekt Nr. 4'030'139	
Rohrleitungsbau	40'400.--	
Erdarbeiten	49'000.--	
Belagsarbeiten	20'000.--	
Verschiedenes	600.--	
Projektierung + Bauleitung (ca. 10 %)	14'000.--	
Total Mitteldruck-Erdgasleitung		124'000.--

3.2 Niederdruck-Erdgasleitung	Projekt Nr. 4'030'142	
Rohrleitungsbau	27'400.--	
Erdarbeiten	34'000.--	
Belagsarbeiten	14'000.--	
Verschiedenes	600.--	
Projektierung + Bauleitung (ca. 10 %)	7'000.--	
Total Niederdruck-Erdgasleitung		<u>83'000.--</u>

Total Erdgasversorgung **207'000.--**

3.3 Wasser-Verteilleitung	Projekt Nr. 4'020'228	
Rohrleitungsbau	34'900.--	
Erdarbeiten	37'000.--	
Belagsarbeiten	15'000.--	
Verschiedenes	600.--	



Projektierung + Bauleitung (ca. 10 %)	8'500.--	
Total Wasser-Verteilleitung		96'000.--

3.4 Hydrant**Projekt Nr. 4'020'234**

Rohrleitungsbau	12'200.--	
Erdarbeiten	7'000.--	
Belagsarbeiten	2'000.--	
Verschiedenes	500.--	
Projektierung + Bauleitung (ca. 10 %)	2'300.--	
Total Wasser-Verteilleitung		<u>24'000.--</u>
Total Wasserversorgung		<u>120'000.--</u>

4 Finanzierung

Die Nettoinvestitionen werden über Verpflichtungskredite zulasten der Baurechnungen der Erdgas- und Wasserversorgung finanziert. Folgende Kredite sind erforderlich:

Bereich	Bruttoinvestition	Beiträge Dritter (verbindlich zugesichert)	Nettoinvestition
Erdgasversorgung	Fr. 207'000.--	keine	Fr. 207'000.--
Wasserversorgung	Fr. 120'000.--	keine	Fr. 120'000.--
TOTAL	Fr. 327'000.--	keine	Fr. 327'000.--

Der Kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt GVA wird für die Investitionen der Wasserversorgung ein Subventionsgesuch gestellt.

5 Anträge

Wir beantragen Ihnen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Projekt für den Neubau der Erdgasleitungen in der Ringelbergstrasse im Gesamtbeitrag von Fr. 207'000.-- wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.



2. Das Projekt für den Neubau der Wasserleitung in der Ringelbergstrasse im Gesamtbeitrag von Fr. 120'000.-- wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.

Der Stadtpräsident:
Christen

Im Namen des Stadtrates
Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Planskizzen

